

Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.

Informationsblatt zur fördernden Mitgliedschaft in der GMDS

Gründung und Entwicklung der GMDS

Die Anfänge der GMDS gehen auf das Jahr 1951 zurück. Als Gesellschaft konstituierte sie sich im Jahre 1955 und ist damit die älteste Fachgesellschaft in Europa auf dem Gebiet der Medizinischen Informatik, Dokumentation und Statistik. Hervorgegangen ist sie aus dem Arbeitsausschuss Medizin der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation. Die GMDS ist mit dem Ziel gegründet worden, die Medizinische Informatik und Statistik einschließlich der Dokumentation in der Medizin in Theorie und Anwendung in Forschung und Lehre zu fördern. 1991 erweiterte sie ihr Tätigkeitsfeld auf die Gebiete Biometrie und Epidemiologie. In der interdisziplinären Fachgesellschaft haben in den letzten Jahren die Themen Medizinische Bioinformatik und Systembiologie zunehmend an Bedeutung gewonnen. Diesem wichtigen Trend trägt die GMDS durch die Gründung des Fachbereichs Medizinische Bioinformatik und Systembiologie im Jahr 2017 Rechnung.

Zurzeit hat die Gesellschaft knapp 2.000 Mitglieder, darunter auch prominente fördernde Mitglieder.

Die GMDS ist Mitglied bei internationalen Fachgesellschaften, wie der European Federation of Medical Informatics (EFMI) und der International Medical Informatics Association (IMIA). Sie arbeitet mit zahlreichen Fachgesellschaften zusammen, so bspw. mit der Gesellschaft für Informatik (GI) oder Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling. Ferner gibt es eine Mitwirkung in verschiedenen Fachausschüssen und Fachbereichen mit gesundheitspolitischer Bedeutung.

Die GMDS arbeitet des Weiteren u.a. mit der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie, wie auch mit der Deutschen Gesellschaft für Public Health zusammen. Als wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft ist sie Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlich-medizinischer Fachgesellschaften (AWMF) und dem Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF). Vertreter der GMDS arbeiten in wissenschaftlichen Kommissionen und Fachbereichen der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die GMDS ernennt Gutachter für Forschungs- und Entwicklungsprogramme beim Bundesministerium für Forschung und Technologie. Schließlich ernennt sie Gutachter in Kommissionen nachgeordneter Behörden des Bundesministeriums für Gesundheit sowie für einzelne Forschungsprojekte.

Die GMDS verleiht zahlreiche Preise zur Förderung von Wissenschaft und Forschung und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (z. B. den Paul Martini Preis und die Johann Peter Süßmilch-Medaille sowie Förderpreise für Studierende).

Die GMDS stützt sich bei ihrer Arbeit auf den Ruf und die Kompetenz anerkannter und namhafter Wissenschaftler. Sie vergibt als besonderen Qualifikationsnachweis, zusammen mit anderen wissenschaftlichen Fachgesellschaften, die Zertifikate „Medizinische Informatik“, „Biometrie in der Medizin“, „Epidemiologie“ und „Medizinische Dokumentation“. Die GMDS bzw. ihre Mitglieder wirken mit bei der Weiterentwicklung des Fachgebietes z. B. bei Planungen der öffentlichen Hand, bei der Standardisierung und Normung, Ausbildungs-, Fort- und Weiterbildungsfragen.

Gesellschaftszweck der GMDS

Der Verein dient der Förderung von Wissenschaft und Forschung. Er hat die Aufgabe, die Medizinische Informatik einschließlich der Medizinischen Dokumentation, die Medizinische Biometrie und die Epidemiologie in Theorie und Anwendung, in Forschung und Lehre zu fördern. Seit September 2017 gehört auch der Fachbereich „Medizinische Bioinformatik und Systembiologie“ zu den geförderten Bereichen. Die GMDS tut dies einmal durch gezielte Wissenschaftsförderung, ferner durch eine fachliche Förderung der Mitglieder und schließlich durch die Anregung und Förderung von Forschungsarbeiten sowie die Verbreitung von Forschungsergebnissen.

Die Weiterentwicklung der vertretenen Fachgebiete durch sachverständige Repräsentation bei Ausbildungs- und Weiterbildungsfragen, der Errichtung von Lehrinstitutionen, gesetzgebenden Maßnahmen, Fragen der Standardisierung, Normung und sonstige Bestrebungen zur Vereinheitlichung gehören darüber hinaus zu ihrem Aufgabengebiet. Sie wirkt mit bei Planungs- und Fördermaßnahmen der öffentlichen Hand. Die GMDS verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige (wissenschaftliche) Zwecke im Sinne der geltenden steuerrechtlichen Bestimmung und zwar durch:

- Förderung der Fort- und Weiterbildung
- Veranstaltung von wissenschaftlichen Tagungen, Seminaren, Vorträgen und Ausstellungen
- Mitwirkung bei nationalen und internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Unterstützung der Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen im In- und Ausland
- Förderung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Einrichtung von Fachbereichen, Kommissionen, Arbeitsgremien und Fachgruppen
- Zusammenarbeit mit und in Normenausschüssen der Entwicklung von Standards
- Stellungnahme zu Fragen in Bezug auf die Fachbereiche einschließlich der Ausbildungs- und Fortbildungsrichtlinien
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen, insbesondere mit der Medizin
- Unterrichtung der Fachöffentlichkeit über Fragen der Informationsverarbeitung in der Medizin.

Fördernde Mitgliedschaft in der GMDS

Der Beitritt jedes neuen Fördermitglieds unterstützt die GMDS bei der Erreichung ihrer satzungsgemäßen Ziele. Die GMDS bittet daher wissenschaftliche Institute, behördliche Einrichtungen und Organisationen wie Körperschaften als auch Verbände und Firmen, ihr beizutreten, um auf diese Weise eine Förderung der Fachbereiche zu bewirken. Die Fördermitgliedschaft von Einzelpersonen ist gleichfalls möglich. Der Beitritt ist mit einer Reihe von Vorteilen verbunden, die nachfolgend aufgeführt sind.

Als Fördermitglieder können i.d.R. Körperschaften, Behörden, wissenschaftliche Institute und Unternehmen (unter Nennung eines Vertreters) aufgenommen werden. Sie müssen bereit sein, die Ziele der GMDS zu unterstützen. Die fördernde Mitgliedschaft erwirbt man durch Einsendung des Antrages auf fördernde Mitgliedschaft in der GMDS. Die Geschäftsstelle bzw. die Geschäftsführerin der GMDS sind gerne weiter behilflich. Das Präsidium der GMDS trifft die Entscheidung über die Mitgliedschaft.

Vorteile aus der fördernden GMDS-Mitgliedschaft

1. Besuch von Fachtagungen

Auch die Fördermitglieder bekommen, wie die ordentlichen Mitglieder, regelmäßig Einladungen zu Fachtagungen und den Jahrestagungen. Pro GMDS-Veranstaltung können jeweils bis zu drei Mitarbeiter des fördernden Mitgliedes zu vergünstigten Konditionen teilnehmen; Ermäßigungen sind übertragbar.

2. Besuch von Fortbildungsveranstaltungen

Günstige Konditionen gelten auch für Fördermitglieder beim Besuch von GMDS-internen Fortbildungsveranstaltungen. Einzelheiten sind von Fall zu Fall zu erfragen.

3. weitere Vorteile

3.1 Fördernde Mitglieder können nach Zustimmung durch Präsidium oder Organisationskomitee den Konferenzmappen von Tagungen Informationen beifügen, deren Inhalt Bezug zum Tätigkeitsfeld der GMDS hat. Auch dies kann zu vergünstigten Konditionen erfolgen.

3.2 Durch Einrichtung von und Mitarbeit in Arbeitsgremien der GMDS können auch fördernde Mitglieder regelmäßige und intensive Kontakte zu bestimmten Fachvertretern pflegen. Möglich sind auch gemeinsame Aktivitäten im Hinblick auf Methoden- und Technologietransfer.

3.3 Vorteile haben auch Fördermitglieder bei Ausstellungen z.B. dadurch, dass Standflächen vergünstigt an diese vermietet werden oder bei der Ausrichtung von Industrieausstellungen werden industriellen Ausstellern, die gleichzeitig Fördermitglied sind, vergünstigte Konditionen eingeräumt. Einzelheiten sind von Fall zu Fall zu erfragen.

3.4. Inserate für vakante Positionen können Fördermitglieder im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei auf unserer Website publizieren lassen. In regelmäßigen Abständen werden die Stellenanzeigen an alle GMDS-Mitglieder als Newsletter versandt.

4. Gemeinnützigkeit

Auch fördernde Mitglieder können die durch die Gemeinnützigkeit der GMDS gegebenen steuerlichen Möglichkeiten in Anspruch nehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik,
Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.
z.Hd. Frau Beatrix Behrendt (Geschäftsführerin)
Industriestraße 154
D-50996 Köln

Telefon +49 (0)2236 3319958
Telefax+49 (0)2236 3319959
<http://www.gmds.de>
E-Mail: info@gmds.de